

Kultur- Heidelbeere

Superfruit

Naschobst für Garten und
Gefäße mit Mehrfachnutzen

- geschmackvolle, trendige,
gesunde Früchte
- rahmweiße Glöckchenblüte
- imposante Herbstfärbung

*Vaccinium
corymbosum*

Familie
der Erikagewächse



Wuchsform

1,2 bis 1,8 m hohe, locker wachsende Sträucher, verwandt mit der Waldheidelbeere (*Vaccinium myrtillus*).

Früchte

Großfruchtig, Schale tiefblau, bereift, Fruchtfleisch fest, grünlich-weiß.

Im Gegensatz zu den kleinen, tiefrot fleischigen Waldheidelbeeren färben die Früchte Mund und Zähne nicht blau.

Die Früchte sind gut haltbar.

Sorten

Teilweise selbstfruchtbar. Zur Ertragserhöhung und Ernteverlängerung zwei Sorten pflanzen!

- Früh (ab Ende Juni): 'Duke', 'Reka', 'Patriot'
- Ab Mitte Juli: 'Bluecrop', 'Goldtraube'
- Neu: Zweimal tragend (Juni, Herbst), Sorte: 'Hortblue Petite'

Ernte schützen

- Vogelfraß: Sträucher ab Juni einnetzen
- Kirschessigfliege: ab Blaufärbung mit engmaschigen Insektenschutznetzen einhüllen

Standort und Substrat

- Vollsonnig bis Halbschatten
- Erfordert sehr sauren Boden – sinnvoll: Kultur in großen Kübeln in saurem Substrat (Rhododendron- oder Zitruserde)
- Gießen mit Regenwasser (Stadtwater oft sehr kalkhaltig)
- Sauer düngen (Rhododendron- oder Zitrusdünger)



Mehr Infos zum Obst
<https://s.bayern.de/obstinfoschriften>



IMPRESSUM

Herausgeber:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, Telefon +49 931 9801-0, www.lwg.bayern.de

Bayerische Gartenakademie, bay.gartenakademie@lwg.bayern.de

Bildnachweis: © LWG Veitshöchheim